



PFARRBLATT Pergkirchen

Juni 2023 Nr. 2/22

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Lieber Sommer...



... ich möchte eintauchen in dich.
Hineinspringen. In deine Leichtigkeit,
deine Unbeschwertheit, deine Luftigkeit,
deine Lebenslust.

In deine leuchtenden Farben, das
Ozeanblau des Meeres. Das Orange
der Sonne. Das dunkle Rot der
Johannisbeeren.

Ich liebe die wohlig-weiche Wärme,
mit der du mich umgibst. Das Flirren
der Hitze, das über der Erde schwebt,
vibriert.

Ich möchte dich schmecken. Die
zuckrigen Wassermelonenschnitze,
aus denen das Wasser tropft, an
meinen Finger entlang rinnt. Die kühle,
zitronengelbe Limo mit den Eiswürfeln
darin. Den würzigen Salat aus Tomaten,
Gurken, salzigem Feta.

Ich atme deinen Duft ein. Ganz
tief. Deinen Duft von süßem
Hibiskus. Würzigen, gedroschenen

Getreidefeldern. Rauchigen Lagerfeuer-
nächten.

Ich tanze im Sommerregen. Der sanft
auf meine Haut fällt, kühl, erfrischend.
Der meine Kleider durchtränkt. Der aus
meinen Haaren topft.

Ich radle zum See. Trete in die Pedale.
Bis die Welt wie ein Film an mir vorbei
zieht. Stramble am Fluss entlang, durch
den Schatten kühler Wälder, die Berge
hinauf. Und rausche hinunter. Fahre
freihändig schreie, kreische, quietsche
vor Glück.

Ich liebe deine lauen Abende. Deine
erfrischende, kühle Brise in der Nacht.
Die zirpenden Grillen. Die funkelnden,
glitzernden Sternschnuppen, die
über den dunkelblauen Nachthimmel
rauschen und verglühen. Ich mache die
Augen zu und schicke einen Wunsch
nach oben.

Ich feiere Sommerfeste. Draußen

im Garten. Unter glitzernden
Lichtergirlanden. Mit Menschen, die
ich mag. Ich schlemme und genieße.
Möchte verrückt sein, unvernünftig,
losgelöst.

Ich durchplaudere Nächte. Hinein bis in
den Morgen. Miteinem Glas Beerenbowle
in der Hand. Höre den Vögeln zu, wie
sie zu zwitschern beginnen. Schau
in die Sonne, während sie den Tag weckt.
Ich möchte strahlen und lachen. Ein
Lachen, das von ganz tief kommt. Das
im Bauch kribbelt. Das meine Wangen
schmerzen lässt. Mir Tränen in die
Augen strömt.

Ich renne, laufe, springe. Die Arme weit
ausgestreckt. Aufgespannt, wie Flügel.
Bin frei, unendlich frei.

Ich möchte leben. Ich möchte lieben. Ich
möchte fühlen. In diesem Sommer.



Wort des Pfarrprovisors

Wir befinden uns gerade auf der Zielgerade in die Sommerferien. Wir alle haben uns einen Urlaub verdient. Ich gönne jedem und jeder eine Auszeit, wo er oder sie auftanken kann. Ich weiß, dass viele gerne auf Urlaub fahren möchten, aber es ihnen nicht möglich ist, weil sie daheim Verpflichtungen nachkommen müssen, bzw. weil es derzeit finanziell nicht möglich ist.

60igster Geburtstag

Zum Urlaub, zu den Ferien gehört auch das Feiern. Es hat sich sicherlich schon herumgesprochen, dass ich in den nächsten Wochen meinen 60igsten Geburtstag feiern darf. Ich blicke dankbar auf mein Leben zurück. Es tauchen Bilder auf, angefangen von der Kindheit bis in die jetzige Zeit.

Ich möchte gerne am Samstag, 22. Juli 2023, um 18 Uhr, in der Pfarrkirche Perg einen Dankgottesdienst feiern, zu dem ich Sie und euch alle herzlich einladen möchte.

Im Anschluss feiern wir weiter im Freien zwischen Pfarrkirche und Pfarrhaus Perg. Sie werden verstehen, dass ich nicht in jeder meiner Pfarren extra feiern möchte. Ich werde meinen Geburtstag zum Anlass nehmen, auch Ihnen und euch danke zu sagen für das Miteinander, für Ihr Wohlwollen, für Ihre Bereitschaft, in der Pfarre

und darüber hinaus mitzugestalten und mitzuwirken. Es geht eben nur im Miteinander.

Pfarre Neu

Sicherlich ist es bereits bekannt, dass die Diözese Linz vor zwei Jahren einen Umstrukturierungsprozess gestartet hat. Die 5 Pionierpfarren (Braunau, Eferding, Schärding, Weyer und Urfahr) haben ihre Arbeit bereits in Angriff genommen und wurden bereits offiziell vom Bischof bestätigt. Weitere 7 Dekanate haben im letzten Jahr mit der Umstrukturierung begonnen. Das Dekanat Perg beginnt im Herbst mit weiteren 6 Dekanaten. Mehr dazu erfahren Sie dann im Pfarrblatt in der Herbstausgabe. Viele Faktoren tragen dazu bei, dass wir uns auf die Veränderung einstellen müssen. Ich bitte darum, dass wir die Umstellung gut mittragen, auch mit unserem Gebet.

Am 4. Juni feierten wir in unserer Pfarre die Erstkommunion. Es war ein sehr schönes Fest. Ich möchte mich bei allen bedanken, die bei der Vorbereitung mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen haben.

In einem Arbeitsjahr geschieht sehr viel. Unsere Pfarre ist bunt. Danke allen, die das ganze Jahr hindurch immer wieder bereit sind, mitzugestalten, mitzumischen und mitzufeiern.

In den Sommermonaten wird es in der Regel etwas ruhiger. Das große Dankfest, unser Erntedankfest, feiern wir am Sonntag, 1. Oktober 2023.

Mit herzlichen Grüßen, vor allem denke ich an unsere Älteren und Kranken.

Konrad Hörmanseder
Pfarrprovisor

Pfarrausflug 2023

Nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“ führt uns heuer unsere Reise nach St. Florian in das Augustiner-Chorherrenstift.

Viele von uns waren sicher schon dort und haben sogar eine Führung gemacht, deswegen haben wir uns für etwas ganz anderes entschieden. Wir werden das kulturelle Angebot „Hörerlebnis Brucknerorgel“ nützen – ein ungefähr 25-minütiges Orgelkonzert, live gespielt auf der weltberühmten Brucknerorgel. Bei den Vorbereitungen für den Ausflug haben wir uns das Konzert bereits angehört, es war wirklich sehr beeindruckend.



Wie jedes Jahr begleitet uns auch heuer Pfarrer Konrad Hörmanseder und wird mit uns einen Gottesdienst in der Marienkapelle der Basilika feiern.

Das Kulinarische darf auf einem Ausflug nicht fehlen: Vor dem Konzert werden wir ein gemütliches Kaffeehaus auf dem Marktplatz in St. Florian besuchen und auf dem Heimweg werden wir natürlich einkehren, um uns zu stärken und um alle Eindrücke zu besprechen.

Wir sind immer bemüht, für Sie etwas Besonderes vorzubereiten und wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen. Auf eine gemeinsame Reise freut sich das Fachteam Soziales.

Termin: Donnerstag, 31. August 2023 um die Mittagszeit (Näheres im Schaukasten).

Anmeldungen: Im Pfarrbüro und bei allen Mitgliedern des FT Soziales

Bericht: Dagmar Achleitner

Fußwallfahrt Mariazell

Nach 3-jähriger Pause und schon insgesamt zum 19. Mal machten sich zu Christi Himmelfahrt 18 Pergkirchner Fußwallfahrer auf den Weg nach Mariazell. Die Pilger wurden alle 4 Tage von Dechant Konrad Hörmannseider geistlich begleitet. Am Ziel in der Basilika Mariazell wurde mit den mit dem Bus nachkommenden Pergkirchnern eine kraftspendende Messe gefeiert.

Man wird oft gefragt, was denn eine Fußwallfahrt ist. Vor einigen Jahren hat eine Pilgerin aus unserer Gruppe versucht dies sehr treffend zusammenzufassen.

Bericht: Elfriede Wagner

Bildungswege – Pilgerwege

4 Tage zu Fuß unterwegs nach Mariazell.
 Am Anfang eine persönliche Einladung.
 Neugier, Bedenken. Will ich, will ich nicht?
 Mich entscheiden, aufbrechen und gehen.
 Gehen mit anderen Frauen und Männern,
 Mich einlassen auf den Weg.
 auf Einzelne, auf die Gemeinschaft.
 Ins Land hineingehen – alles grünt, blüht, wächst.
 Der Wind verbindet sich mit dem Atem.
 Der Weg legt sich unter die Füße.
 Gehen, Neues erfahren, Schönheit und Schmerz,
 Mitgefühl und praktische Hilfe,
 überraschende Gastfreundschaft,
 Geselligkeit und Humor.
 Ich gehe. Keine/r geht den Weg für mich.
 Ich lerne, empfinde, fühle, spüre, begreife, verstehe,
 innen wie außen, außen wie innen.
 Ich gehe nach.
 Vorne der Kreuzträger, die Kreuzträgerin.
 „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!“
 Auf dem Weg ChristusnachfolgerIn und ChristusträgerIn sein.
 Beten am Morgen, am Abend, dazwischen,
 mit Worten, in der Stille.
 Gehen durch Wärme, Hitze, Kälte, Regen, ja sogar Schnee.
 Männer und Frauen für jedes Wetter gehen mit mir.
 Sie, der Weg, das Land, Sonne, Wind, Wasser lassen mich
 erfahren, fühlen, begreifen, verstehen:
 „Ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Zeit!“
 Ankommen am Ziel, empfangen werden
 von denen, die schon da sind.
 Die Botschaft von Mariazell hören:

- Den Menschen Christus zeigen
- Beten lernen und beten lehren
- Das Glaubenswissen vermehren und vertiefen
- Zeichen setzen
- Die Sonntagskultur bewahren
- Leben schützen und entfalten
- Die Solidarität in Europa und weltweit fördern
- Mitbauen an der Einheit Europas.

Ich verstehe, was gemeint ist,
 ich habe es in den vier Tagen erlebt.
 Wieder zuhause – ausruhn und weitergehen.

Ich wünsche euch auf den alltäglichen und besonderen
 Bildungs- und Pilgerwegen WeggefährtenInnen für alle Wetter
 und die überwältigende Erfahrung von Gottes Gegenwart.

Gabriela Broksch



Wir gratulieren

Das Fachteam für Soziales der Pfarre konnte folgenden Pergkirchnern zu runden Geburtstagen gratulieren:

Zum 70er

Johann Holzer, Thurnhof 6
Maximilian Holzer, Lehenbrunn 2
Georg Holzer, Dörfel 3
Mag. Eva-Maria Greil,
Lehenbrunn 22
Renate Bauernfeind, Mitterberg 83

Zum 75er

Ernst Haider, Lehenbrunn 18

Zum 80er

Frieda Kranzl, Auhof 21

Zum 85er

Maria Kranzl, Auhof 14
Anna Köstinger, Lehenbrunn 3
Adolf Reichart, Auhof 25
Rupert Luftensteiner, Auhof 5

Zum 90er

Martina Holzer, Seniorium
Schwertberg
Anton Nenning, Lehenbrunn 5

Osterkerzenverkauf



Eine schöne Kerze sollte zu Ostern auf keinem Tisch fehlen - überlegte das Fachteam Soziales und bot am Palmsonntag selbst hergestellte bzw. selbst verzierte Osterkerzen zum Kauf an.

Das Wetter war an diesem Tag alles andere als ideal. Werden sich überhaupt bei Regen, Wind und Kälte die Pergkirchnerinnen und Pergkirchner Zeit zum Ausschauen und Kaufen der Kerzen nehmen?

Es war schön zu sehen, dass sich

die Menschen vom schlechten Wetter nicht abschrecken ließen und die eine oder andere Osterkerze kauften. Sie wussten ja, dass der Erlös der Pfarre Pergkirchen zugutekommen würde, und zwar für die Bewirtung der Freiwilligen beim Pfarrhofumbau. Wir hoffen, dass endlich mit diesem langersehnten Projekt begonnen werden kann. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Bericht: Dagmar Achleitner



Herzliche Gratulation an unsere Jubilare zum 90er.
Anton Nenning (Ranftl) mit Elfriede Dahedl und Dagmar Achleitner.
Martina Holzer (Dibold) mit Elfriede Dahedl und Konrad Hörmanseder.



Fußwallfahrt nach Allerheiligen



Eine Gruppe mit gut 30 Pilgern machte sich am Pfingstmontag auf den Weg zur traditionellen Fußwallfahrt nach Allerheiligen. Von Pergkirchen ging es über die Grammer-Kapelle in Lehenbrunn und die Goggenreither-Kapelle in Hochtorn hinunter in das Naartal und dann den langen Anstieg hinauf nach Allerheiligen, wo Konrad Hörmanseder gemeinsam mit den Pilgern und eini-

gen, die nachgekommen waren, Gottesdienst zu feiern. Für die beiden Andacht-Stationen hatte Resi Hofstätter Impulse zur Vielfalt von Gottes Schöpfung vorbereitet - und für jeden Pilger ein Sackerl mit Wiesenblumen-Samen. Möge diese Saat aufgehen und gedeihen.

Text: Bernhard Leitner



Die heurige Fußwallfahrt stand unter dem Motto „Die Schöpfung Gottes“

Gemeinsam waren wir bei herrlichem Wetter unterwegs, spürten die Anstrengungen in den Beinen, konnten die Schönheit der Natur bewusst wahrnehmen und freuten uns über dieses herrliche Geschenk Gottes an uns. Gott, ist der uns mit Natur segnet!

Die Andachten bei der Grammer- und Goggenreither Kapelle ließen uns eintauchen in einen bunten Schöpfungstag. Der gemeinsame Gottesdienst in Allerheiligen mit Pfarrer Konrad, stärkte uns für die kommende Zeit.

Text: Christine Riederer

Fotos: Christine Riederer
Bernhard Leitner
Gerda Nenning



Diözese Linz auf dem Zukunftsweg

Im Oktober 2021 wurde von Bischof Manfred Scheuer das letzte von insgesamt drei Dekreten über die Änderung der Dekanatszusammensetzung in der Diözese Linz unterzeichnet. Das Dekanat Perg umfasst seither – in alphabetischer Reihenfolge – folgende Pfarren: Allerheiligen, Arbing, Baumgartenberg, Mauthausen, Mitterkirchen, Münzbach, Naarn, Perg, Pergkirchen, Rechberg, Ried in der Riedmark, St. Georgen an der Gusen, Schwertberg, Windhaag bei Perg. Ried und St. Georgen sind dabei neu hinzugekommen.

Diese 14 Pfarren steigen im Herbst in den sogenannten „Zukunftsweg“ der Diözese ein. Sie werden künftig als **gemeinsame Pfarre** jenen Strukturprozessumsetzen, der in der Diözese Linz dazu beitragen soll, auf den Priestermangel zu reagieren und die Verwaltung der Pfarren so zu gestalten, dass eine Seelsorge auch unter den Rahmenbedingungen des 21. Jahrhunderts gewährleistet werden kann. Alles in allem werden die derzeit 486 Pfarren unserer Diözese in künftig 40 Pfarren mit

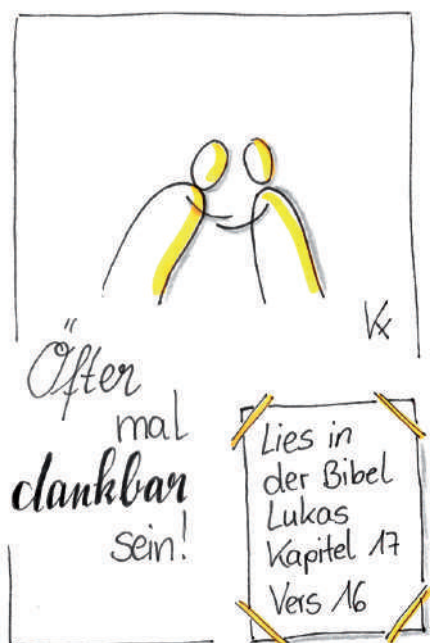
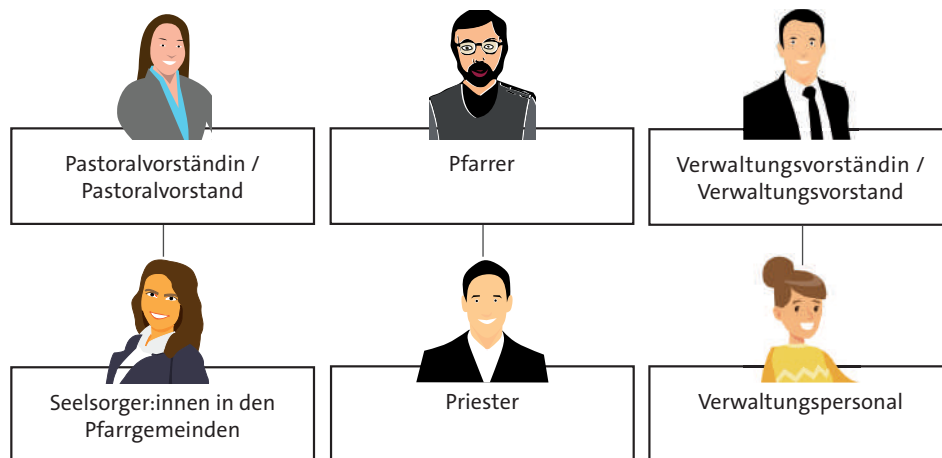
jeweils mehreren „Pfarteilgemeinden“ zusammengefasst.

Was verändert sich dabei für uns in Pergkirchen? Im pfarrlichen Alltag so gut wie gar nichts. Das hat hauptsächlich damit zu tun, dass wir bereits seit 20 Jahren das Leitungsmodell „Seelsorgeteam“ anwenden. Pfarren, die bisher ganz klassisch von einem Pfarrer geleitet wurden, werden im Verlauf

Pfarrsekretariate auch außerhalb der bisherigen Dienstzeiten gewährleisten und vor allem werden die Priester von Verwaltungsaufgaben entlastet. Diese werden in Zukunft einem durch Laien besetzten Verwaltungsvorstand (Finanzen, Dienstvorgesetzter der angestellten Mitarbeiter*innen) sowie einem Pastoralvorstand (Seelsorge) übertragen. Die Gesamtverantwortung der „Pfarre Neu“ trägt ein Pfarrer.

ORGANIGRAMM PFARRE

(hauptamtliche Mitarbeitende)



Dankbar sein_Bild_Katrin Fuchs

des Zukunftswegs ebenfalls auf die Leitung durch ein Seelsorgeteam umgestellt. Hier ist die Veränderung in den kommenden Monaten sicher stärker spürbar als bei uns.

Pergkirchen wird also als Pfarre nicht aufgelöst oder mit anderen Pfarren fusioniert, sondern bleibt als Pfarteilgemeinde weiterhin eine eigenständig handelnde Gemeinschaft – auch bei der Verwaltung der pfarrlichen Finanzen. Seelsorgeteam, Pfarrgemeinderat und eine fix zugeteilte, hauptamtliche Begleitung in der Seelsorge werden die Pfarteilgemeinde leiten. Auch das Pfarrsekretariat bleibt.

Die Veränderungen betreffen vor allem die Arbeitsabläufe im Hintergrund. Dienstverhältnisse werden künftig von der „Pfarre Neu“ abgeschlossen, eine enge Vernetzung soll die Erreichbarkeit der

Einige Dekanate in der Diözese – etwa Braunau, Eferding oder Weyer – haben diesen Strukturprozess bereits durchlaufen. Von ihren Erfahrungen wird auch das Dekanat Perg profitieren können. Wohl wissend, dass die Umstellung trotz allem auch von uns einiges an Einsatz und Zeit in Anspruch nehmen wird.

Möge uns der Heilige Geist dabei Stütze und Richtschnur sein, damit Pergkirchen auch als Pfarteilgemeinde eines größeren Pfarrverbundes ein guter seelsorglicher Hafen für alle hier lebenden Christinnen und Christen sein kann.

Bericht: Bernhard Leitner

Mehr Infos finden Sie unter:



Im Herbst steigt auch Pergkirchen ein



Blick in die Zukunft_Bild_Kerstin Dupont

Auftaktveranstaltung

Das Dekanat Perg wird offiziell am 29. September 2023 den Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich starten. Ich darf Sie schon jetzt einladen, quasi beim „Startschuss“ in die Zukunft unserer Kirche dabei zu sein.

Seit Mai bereitet sich ein Kernteam, bestehend aus der Dekanatsleitung, Obfrauen und -männer des Pfarrgemeinderates und zwei Gemeindeberaterinnen bzw. Prozessbegleiterinnen und einem inhaltlich Beauftragten als Verbindung zur Diözese auf die Umsetzung der neuen pastoralen Leitlinien vor.

**29. Sept. 2023, 17.00 bis 21.00 Uhr
in Mauthausen im Donausaal**

Dort werden Sie nähere Infos über den Zukunftsweg der Kath. Kirche unserer Diözese erhalten. Diese Veranstaltung bietet zugleich auch die Gelegenheit, Mitarbeiter*innen der anderen Pfarrgemeinden im Dekanat näher kennenzulernen.

Auf eine gelungene Startveranstaltung im September freuen sich
Dechant Konrad Hörmanseder und das Kernteam

Text: Christa Schabetsberger



... auf dem Weg

Halten wir inne - kommen wir an.
Lassen wir uns von Gottes Geist erfüllen und bewegen.

Entdeckt, was euch auf eurem Weg begegnet,
gebt dem Staunen und der Freude Raum,
haltet Herz und Sinne offen.

Ja, Gott Schöpfer sende uns.
Ja, Gott Mensch, begleite uns.
Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN.

Macht euch auf, fürchtet euch nicht!
Lasst euch ein auf Begegnungen und überraschende Herausforderungen,
denn ich bin mit euch auf dem Weg.

Ja, Gott Schöpfer sende uns.
Ja, Gott Mensch, begleite uns.
Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN.

Lasst euch inspirieren und bewegen,
schreckt nicht zurück vor dem nie Dagewesenen,
seid widerstandsfähig und verwundbar
und lasst dem Wehen des Geistes Raum.

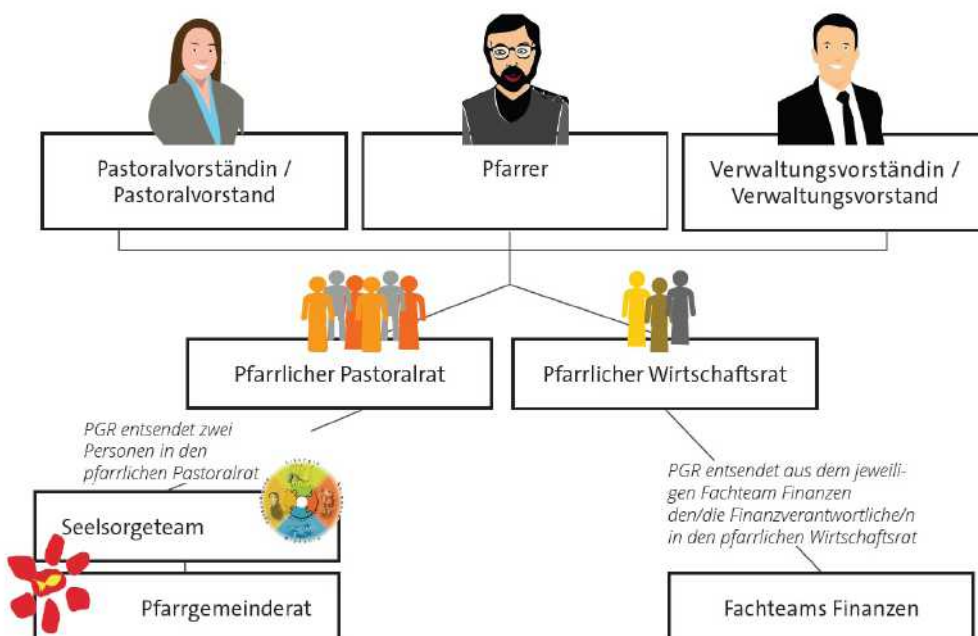
Ja, Gott Schöpfer sende uns.
Ja, Gott Mensch, begleite uns.
Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN.

So lasst uns aufbrechen aus dem Gewohnten
und allzu Bekannten und vertrauensvoll gehen,
wohin Gott uns führt.

Amen.

© Sr. Maria Schlackl SDS

GREMIALSTRUKTUR PFARRE



wofuer_dankbar_by_peter_weidemann_pfarbrieffservice

Intensive Verhandlungen rund um die Finanzierung der Pfarrheimsanierung

„Kostendämpfung“ war der Schwerpunkt zahlreicher Besprechungen, die wir in den vergangenen Wochen angesetzt haben, um das Projekt der Pfarrheimsanierung ein Stück weiter zu bringen. Wie bereits in der vergangenen Ausgabe des Pfarrblatts berichtet, hat die allgemeine Preissteigerung – insbesondere in der Baubranche – auch unser Vorhaben voll erwischt. Deshalb wurden die vorliegenden Angebote Punkt für Punkt nach möglichen Einsparmöglichkeiten durchforstet. Einiges davon konnten wir in Absprache mit den Anbietern tatsächlich in unserem Sinn optimieren. Dazu wurden Möglichkeiten ausgelotet, wie mit Eigenleistungen die Bausumme auf ein für uns realistisches Ausmaß reduziert werden kann. Wir sind hier noch nicht am Ende der Bemühungen.

Denn allen Beteiligten ist klar, dass eine Generalsanierung des alten Pfarrhofs nur dann gestartet wird, wenn wir uns dabei nicht in ein gefährliches finanzielles Abenteuer bewegen.



Zugeschlagen haben wir bereits bei der künftigen Ausstattung der als Museumsräume genutzten Flächen des alten Pfarrhofs. Der Heimatverein Perg hat uns sehr günstig zwei große Vitrinen verkauft. Diese wurden mit vereinten Kräften aus dem Obergeschoss des Heimathauses in ein Zwischenlager transportiert. Eine durchaus schweißtreibende Angelegenheit, aber eine, die uns wieder ein Stück weiterhilft.

Genauso intensiv wie mit den Ausgaben haben wir uns auch mit den Einnahmen – sprich: den möglichen Förderungen – beschäftigt. So etwa am 11. Mai bei einer Vorsprache bei Mag. Reinhold Prinz, dem Finanzdirektor der Diözese Linz. Hier konnten wir mit der fixen Zusage für eine Finanzierungsbeitragung in Höhe von 450.000 Euro den Heimweg antreten. Auch bei der Förderung durch das EU-Programm LEADER konnten wichtige Fortschritte erzielt werden.

Trotz all dieser Zusagen fehlt noch ein wichtiges Puzzleteil für die gesicherte Finanzierung des Projektes. Hier arbeiten wir aktuell an einer weiteren Fördermöglichkeit: Das Land Oberösterreich und die EU unterstützen die Revitalisierung von Leerständen in Ortskernen, wenn dabei nicht genutzte Bausubstanz einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden kann. Dies wäre in Pergkirchen der Fall, wenn der seit Jahrzehnten leerstehende alte Pfarrhof in Schuss gebracht werden kann. Ob Pergkirchen dabei tatsächlich zum Zug kommt, ist derzeit aber noch Gegenstand weiterer Gespräche.

Für die Ausschöpfung der EU-Förderung wurde der „Verein zur Förderung der Kultur und Gemeinschaft in der Dorfgemeinde Pergkirchen“ gegründet. Die konstituierende Sitzung hierfür fand zu Fronleichnam statt.

Ich danke allen, die so viele Stunden ihrer Freizeit für dieses Projekt investieren und nicht müde werden, an der Umsetzung des Projektes „Pfarrheimsanierung und Vereinsräume“ zu arbeiten.

Bericht: Bernhard Leitner

Die Pestsäule zwischen Pergkirchen und Dörfel



In den Jahren 1623/24 und den Jahren 1683/84 waren in Pergkirchen außergewöhnlich viele Sterbefälle (ca. 120) zu verzeichnen. In normalen Jahren gab es in der Pfarre Pergkirchen ca. 15-20 Sterbefälle. Dies geht aus den Unterlagen der Pfarrchronik hervor.

Die Pest hat sich als unheimlicher Gast in diesen Jahren in der Pfarre niedergelassen. Die Pestsäule wurde als Erinnerung an diese grauenvolle

Zeit errichtet.

Die wundervolle Granitsäule trägt die Jahreszahlen 1884 und 1978. Die ältere Jahreszahl erinnert an die Errichtung, die jüngere an die Renovierung durch die Pfarre. Da die Pestsäule bereits sehr baufällig geworden war, musste sie dringend restauriert werden. Durch eine namhafte Spende aus der Pfarre, sowie die kostenlosen Steinmetzarbeiten von Herrn Reindl vulgo Schanzbauer in Pragtal konnte die Renovierung durchgeführt werden.

Die Säule wurde abgetragen und händisch gestückt. Die vier Bilder an dem Bildstock kamen aus der sogenannten „Sandler Werkstatt“. Die Bilder zeigen die Dreifaltigkeit, sowie die Volksheligen Martin, Leonhard und Florian. Die Pestsäule ist im Besitz der Pfarre Pergkirchen.

Der Bildstock wird heute noch von der Pfarre genutzt. Zu den Bitttagen vor Christi Himmelfahrt führt die Prozession von der Kirche zur Pestsäule.

Bericht und Bilder: Franz Müller
sowie Archiv: Fritz Weichselbaumer

Fachteam Kinderliturgie



Am 04. Juni feierten heuer 19 Kinder ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche Pergkirchen.

Das Motto „Mit einem Freund an der Seite“ fand sich auch auf den angehängten Kärtchen der bunten Luftballons wieder, welche die Kinder auch in diesem Jahr steigen lassen durften. Dazu gab es einen kleinen Gruß vom Fachteam Kinderliturgie in Form eines bunten Papiersackerls mit einer kleinen Überraschung für jedes Erstkommunikationskind.

Die Agape im Anschluss an den Gottesdienst wurde vom Fachteam Kinderliturgie ausgerichtet. Erfreulicherweise wurde sie von den vielen Besuchern wieder sehr gut angenommen. Herzlichen Dank dafür!

Bericht: Sinje Wagner

Fotos: Heidi Voglhofer & Sinje Wagner

Erstkommunionkinder

Das „Malen in der Kirche“ geht nach dem 09. Juli in eine Sommerpause. Wir werden im Herbst wieder für die Kinder wie gewohnt jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat im Rahmen des Gottesdienstes eine Mal-Ecke bereitstellen.

Die ersten beiden Termine sind der 10. und 24. September 2023.



Bestens vorbereitet durch das Fachteam Kinderliturgie



Lebkuchenverkauf am Liebstattsonntag für den guten Zweck

Das Fachteam Kinderliturgie verkaufte heuer wieder selbstgebackene und bunt verzierte Lebkuchen zum Liebstattsonntag.

Im Rahmen der Musikermesse gab es regen Andrang und so fanden die rund 300 Lebkuchenherzen rasch zahlreiche Abnehmer*innen. Bei

der großen Auswahl an Sprüchen und Motiven fiel die Entscheidung zwar schwer, jedoch war für jede*n etwas Passendes dabei.

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Spenden im Rahmen der Aktion und freuen uns sehr, der MOKI (Mobilen Kinderkrankenpflege) den Reinerlös in Höhe von 1.050 € zukommen lassen zu können und damit ihre Arbeit zu unterstützen!

- Die MOKI OÖ ist eine Non-Profit Organisation und Anbieter von mobiler Hauskrankenpflege für Kinder in ganz Oberösterreich.

Bericht und Foto: Sinje Wagner

Musikverein Pergkirchen

Ein halbes Jahr ist vorüber, und es ist an der Zeit darüber ein wenig nachzudenken und zu berichten. Wie schon in der ersten Ausgabe dieses Blattes angesprochen hatten wir in diesem Zeitraum viel zu erledigen.



Erstkommunion

Angefangen bei der Konzertwertung in Mauthausen wo wir mit 94,7 Punkten in der Leistungsstufe C unser Können unter Beweis stellten, bis hin zur Marschwertung in Bad



Konzertwertung

Kreuzen. Doch auch viele andere Ausrückungen sind in diesen Monaten nicht zu vernachlässigen. Waren da doch sämtliche kirchliche Feiertage, sowie die Florianimesse unserer Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Pergkirchen, die Erstkommunion unserer Kleinen und speziell der Morgenweckruf und die Musiroas.

Die Musiroas ist uns wichtig, um Florianimesse mit Euch geschätzte Freunde unseres Vereines zu kommunizieren, und das Miteinander im Ort und den umliegenden Ortschaften zu fördern. An dieser Stelle möchten wir nicht versäumen uns bei Euch liebe Gönner unseres Vereines zu bedanken.

Bericht: Karlheinz Brandstetter



Morgenweckruf



Morgenweckruf

Termine

15. bis 16. Juli
Feuerwehrfest Bad Pirawarth

24. Juli
Sommerklänge
Wirt in Pasching

17. August
Sommerklänge
Wirt in Auhof

Landjugend Perg

Die Landjugend Perg bildet sich weiter!

Von 25. bis 26. März 2023 fuhren einige Mitglieder der Landjugend Bezirk Perg zum Wochenendseminar nach Haag im Hausruck. Im Mittelpunkt der Weiterbildung standen der Austausch mit anderen Ortsgruppen und der Besuch eines Seminars. Ein lustiges und lernreiches Wochenende an dem man sich persönlich weiterentwickelte, bleibt noch lange in Erinnerung.



Wochenendseminar der LJ im Bezirk Perg

Landjugend Perg veranstaltet Kochkurs

Unter dem Titel „Smart gekocht“

veranstaltete die Landjugend Perg am 14. April 2023 einen Kochkurs. Gemeinsam mit einer Seminarbäuerin bereiteten

die Mitglieder einfache, berufstaugliche und schnelle Gerichte zu. Dabei durfte der Spaß in der Küche natürlich nicht fehlen und am Ende wurden die leckeren Speisen gegessen.



Paula und Elias beim Kochkurs

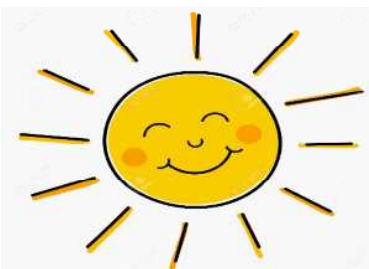


VORANKÜNDIGUNG

Am 1. Oktober 2023 wird wieder das Erntedankfest in Pergkirchen stattfinden. Die Landjugend wird bei diesem Fest wieder fleißig vertreten sein. So wie bereits im Vorjahr wird es auch heuer im Anschluss an den Gottesdienst wieder eine Weißwurst-Agape geben. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Besucher*innen!

Bericht: Lea Grünberger

Einladung zum Jungschar-Abschluß - gemeinsam mit der Landjugend



Wann: 8. Juli 2023

Uhrzeit: 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Sportplatz Pergkirchen

Mitzubringen: Badesachen und Handtuch

Deine Jungschar-Leiter und die Landjugend freuen sich auf ein paar lustige Stunden mit euch.

Neuigkeiten aus der Volksschule

Indoor-Fußballtore

Unser Turnsaal wird in der Wintersaison abends von Vereinen genutzt. So spielen dienstags die Lionsgruppe aus Perg und donnerstags die Mountain-Church-Devils aus Pergkirchen FUSSBALL. Da nun die alten Indoor-Fußballtore nicht mehr einsetzbar waren, wurden von diesen beiden Gruppen hochwertige, neue Tore in Auftrag gegeben. Stefan Holzer aus Pergkirchen setzte den Auftrag

Darüber hinaus unterstützt uns der Elternverein wieder tatkräftig bei den BUSKOSTEN unserer Ausflüge. DANKE an den ELTERNVEREIN!

Klimameilen sammeln

Eine ganze Schulwoche im April gingen die Schulkinder der



David, Marlon, Julian, Lukas



Robert, Noah, Janne, Valentin, Lukas

Volksschule Pergkirchen zu Fuß in die Schule. Die Mädchen und Burschen waren mit ihren Lehrerinnen und einigen Eltern bei Regen, Wind und Sonnenschein morgens und mittags eifrig unterwegs. So sammelte unsere

Klimabündnisschule 1568 Kilometer für die Klimameilen-Kampagne. Wir sind stolz auf unsere tüchtigen Schulkinder und danken den Eltern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. Ein unvergessliches Erlebnis!

Liebe Grüße aus der Volksschule!

Bericht: Georgine Wagner

um und nun können auch die Schulkinder diese neuen Fußballtore wieder nutzen. Eine tolle Sache – dankeschön an die Sponsoren!

Ein neuer Wuzzler

Tagtäglich ist der Fußball-Wuzzler im Turnsaaleingangsbereich von unseren Kindern besucht. Da der alte nicht mehr voll funktionstüchtig war, hat der ELTERNVEREIN einen neuen WUZZLER angeschafft! Spannende Matches stehen somit wieder hoch im Kurs.



Die fleissigen Klimameilen-Sammler

Neues von den Minis



In der Karwoche waren die Ministranten am Montag und am Dienstag in den Ortschaften Pergkirchen, Tobra, Dörfel, Auhof, Mitterberg, Lehenbrunn und Thurnhof unterwegs, um für gemeinsame Aktivitäten zu sammeln.



Die Ministranten möchten sich bei allen für die Spenden bedanken.

Bericht: Eva Kurzmann

Pergkirchner Jungschar



Jungschar Termine:

- 1.7.2023 Schnitzeljagd durch Pergkirchen
- 8.7.2023 Abschluss mit der Landjugend Perg/Pergkirchen
- Sommerpause
- 23.9.2023 JS - Start
- 14.10.2023 JS - Stunde



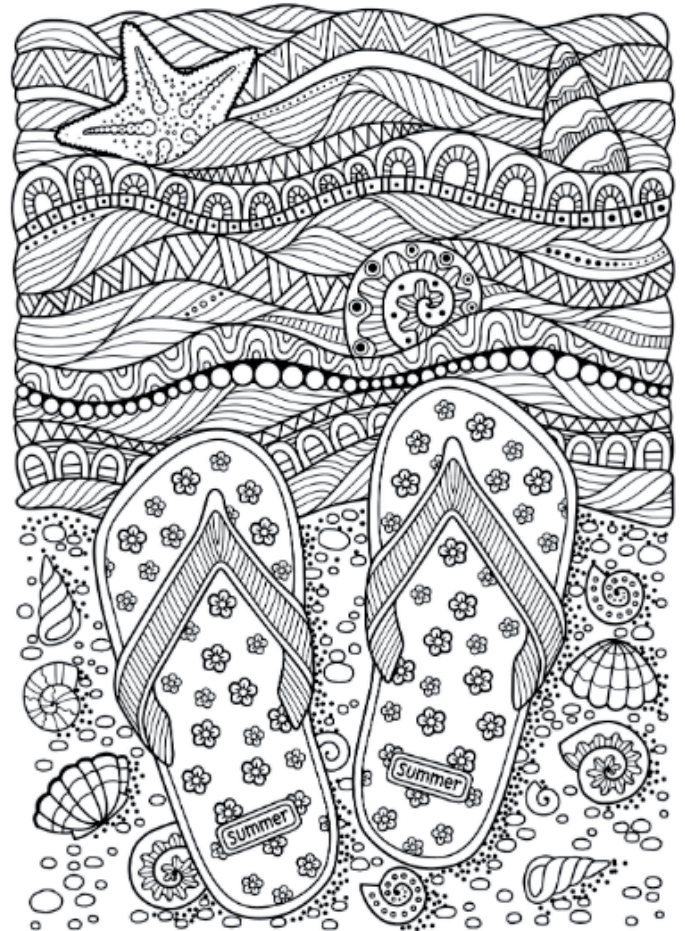
Kinderseite

10 Dinge, die wir diesen Sommer machen werden:



- eine Nachtwanderung
- eine Wasserbomben Schlacht
- einen Blumenstrauß pflücken
- Steine sammeln und bemalen
- Lagerfeuer (inkl. Marshmallows)
- Schatzsuche/ Geocaching
- Picknick im Garten
- Obstsalat
- Sterne beobachten (und bestimmen)
- Eine Filmabend/ Kinoabend

Wir wünschen euch erholsame und erlebnisreiche Sommerferien ☺



Free Coloring Pages from PrimaryGames.com

Buchtip: „Der Sommer, als wir den Esel zähmten“

Autorin: Annette Roeder

Alter: ab 8/9 Jahren

Familie Hummel muss raus aus dem Hamster-Rad. Alle Urlaubspläne werden kurzerhand über den Haufen geworfen, eine gemeinsame Wander-Woche wird beschlossen. Und zwar in Begleitung eines Esels! ... Heiter, lustig und zugleich eine schöne Geschichte nicht nur für Kinder, denn es geht schließlich auch darum, was wichtig ist im Leben!



Einstimmung auf den Sommer...



Neues aus dem Kindergarten



Was tut sich bei uns im Kindergarten?

Nachdem uns nach den Osterferien noch brav der Osterhase besucht hatte, stürzten wir uns gleich auf die Vorbereitungen für den Muttertag.

Doch nebenbei hatten wir auch noch einiges zu tun, da der Mai vor der Tür stand. Was darf im Mai natürlich nicht fehlen? Klar! Der Maibaum. Dieses Jahr hatten wir beim Binden des Kranzes Hilfe von ein paar Mamas. Vielen Dank noch einmal dafür! Die Rosen am Baum wurden von den Kindern gemacht. Mit Hilfe eines Maibaumliedes und einem Spruch, gelang es den Schulanfängern den Baum hinauf zu tragen und aufzustellen. Natürlich dauerte es auch nicht lange und Diebe gesellten sich in den Kindergarten. Doch wir verhandelten bereits mit den Dieben und so durften sich die



Kinder auf ein Eis freuen.

Es dauert nicht mehr lange und die Sommerferien stehen bereits vor der Türe! Nach einem anstrengenden Juni wird der Juli ein wenig ruhiger.

Doch wieso war der Juni so anstrengend? Darum: Die Fotografin schaute vorbei, der Maibaum wurde zurückgebracht, der Tierpark Haag wurde unsicher gemacht und beim Fußballvormittag auf dem Sporti durften wir uns richtig austoben.

Die Schulanfänger hatten auch noch einige Termine! Das Schnuppern in der Schule, ein Schultaschenfest, Besuch in den Erdhöhlen, Theaterbesuch im Pfarrheim Perg und das Allerwichtigste steht noch bevor, der Schulanfängerabschluss. Wir freuen uns darauf!

Das Kindergartenteam wünscht allen einen schönen Sommer und auf ein baldiges Wiedersehen im Herbst! Mit alten und auch neuen Gesichtern!

Bericht: Andrea Steiner

Pfarr im Rückblick

GETAUFT WURDEN:

Jonathan Frühwirth

Lehenbrunn

am 15. April 2023

Luisa Steiner, Thurnhof

am 15. April 2023

Mia Fellner, Thurnhof

am 13. Mai 2023

Marie Reindl-Thurner

Mitterberg

am 13. Mai 2023

Melissa Arthofer, Molln

am 3. Juni 2023

VERSTORBEN SIND:

Christine Schwarzinger,

Lehenbrunn

am 26. April 2023

Gerald Grübler,

Sierning

am 15. Mai 2023



Reisebericht

MEDJUGORJE

Ein Ort der Gnade und des Gebets!

Ich durfte heuer das erste Mal diesen besonderen Ort besuchen. Freunde haben meine Frau und mich eingeladen, mit ihnen eine Pilgerreise nach Medjugorje zu unternehmen. Eine Pilgerreise zu einem ganz besonderen Gnadenort!

Seit mehr als 40 Jahren bezeugen in diesem kleinen Ort in Bosnien-Herzegowina sechs SeherInnen die Anwesenheit der Mutter Gottes. Wir



Außenaltar an der Wallfahrtskirche. Ca. 5000 Pilger könne hier an der heiligen Messe teilnehmen. Erbaut 1989



Wallfahrtskirche des heiligen Jakobus, Medjugorje, Hauptportal. Erbaut zw. 1934-1969

kennen namhafte Pilgerstätten, in denen die Gottesmutter im letzten Jahrhundert immer wieder erschienen ist (Lourdes, Fatima, Schio,...).

Etwas ganz Besonderes ist es, wenn in der heutigen Zeit wir es persönlich miterleben dürfen, dass die „Mutter des Friedens“ sich immer wieder zeigt um für uns Botschaften zu übermitteln.

Medjugorje ist ein besonderer Ort des Friedens und der Liebe. Ich habe noch nie soviel positive und heilende Energie verspürt wie an diesem Ort. Wer einmal Medjugorje besucht hat, wird sich immer wieder zu diesem

Ort hingezogen fühlen. Die Gnade die von diesem Ort ausgeht ist ein unerschütterliches Zeichen, das Gott mitten unter uns ist und dass die Botschaft der Mutter Gottes uns aufruft sich zu bekehren, damit Gott wieder der Mittelpunkt unseres Lebens wird.

Die Gottesmutter hat derart viel Geduld mit uns (wie jede Mutter mit ihren Kindern), dass sie uns immer und immer wieder einlädt, Einkehr, Trost, Liebe und Frieden für uns zu finden. Sie sagt immer wieder in ihren Botschaften, kehrt um und betet aber nicht oberflächlich, sondern mit innigen Herzen, befreit euch von euren Sünden, tut Buße und betet. Betet für euch und für die Menschen dieser Welt. Betet für alle die den Glauben an Gott nicht kennen oder ihn verloren haben. Urteilt nicht über die Menschen, den es sind deine Brüder und Schwestern. Im Gebet wird uns die Hilfe des Vaters zu teil!

Diese und andere Botschaften werden bei den Erscheinungen der Gottesmutter den Sehern übermittelt. Eine besondere Botschaft vom 2. Juni 2012 möchte ich euch wiedergeben.

Die Botschaft lautet: *Ich bete für euch, damit euch das Licht der Liebe meines Sohnes überstrahlt, damit ihr die Schwächen besiegt und aus dem Elend herauskommt.*

Ich wünsche euch die Gnade der Mutter Gottes, damit auch ihr die Möglichkeit

bekommt, diesen Ort der Gnade zu besuchen.

Möge der Segen Gottes diese Gnade in euch erfüllen!

Die Möglichkeit einer Pilgerreise nach Medjugorje ist immer gegeben. Es fahren jährlich einige Busunternehmer aus dem Bezirk Perg nach Medjugorje.



Kreuzberg, Das 9 m hohe Betonkreuz wurde 1933 errichtet. 14 Bronzereliefs der einzelnen Kreuzwegstationen wurden auf dem Kreuzberg errichtet.

Wer nähere Information über Medjugorje bekommen möchte, kann sich jederzeit an mich wenden. Die Telefonnummer und meine Adresse sind der Redaktion bekannt.

Bericht und Fotos: Franz Müller

Freiwillige Feuerwehr Pergkirchen

• Neuwahlen

Im März stand im Zuge der Vollversammlung auch die Neuwahl des Kommandos auf dem Programm. Kommandant Günter Aistleitner übernimmt für weitere fünf Jahre die Führung. Als Stellvertreter wurden Clemens Holzer und als Schriftführer Stefan Kaisalgruber wiedergewählt. Die Funktion des Kassiers übernimmt Bernhard Killinger von Michael März. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege nochmals bei Michael für seine 15-jährige sehr engagierte Tätigkeit!



Neuwahl des Kommandos v.l.n.r: Helmut Knoll (Abschnittsfeuerwehrkommandant), Bernhard Killinger, Clemens Holzer, Stefan Kaisalgruber, Günter Aistleitner, LAbg. Bgm. Anton Froschauer (Wahlleiter), Gerhard Panhofer (Pflichtbereichskommandant)

• Einsätze, Übungen

Neben mehreren kleinen Einsätzen nahm der Tankwagen mit Besatzung auch an zwei großen Alarmstufe 3 Übungen in Sachsen (landwirtschaftliches Objekt) und Baumgartenberg (Kloster) teil. Ende April fand unsere Frühjahrsübung bei Familie Kragl/Steirer statt.



Frühjahrsübung Steirer



Ausflug zur Fa. Rosenbauer

• Jugend

Die Feuerwehrjugend unternahm in den Osterferien einen Ausflug zum Feuerwehrausstatter Rosenbauer in Leonding. Wir bedanken uns bei unserem Kameraden Ferdinand Lettner für die sehr interessante Führung! Seit März bereitete sich die Jugendgruppe intensiv auf die Wettbewerbssaison vor. Im Mai konnten die Burschen erstmalig ihr Können bei den Übungsbewerben in St. Thomas und Pergkirchen eindrucksvoll unter Beweis stellen. Bei un-



Übungsbewerb Pergkirchen

serem Heimbewerb am Sportplatz Pergkirchen nahmen 30 verschiedene Jugendgruppen teil. Dank vieler Fans herrschte tolle Stimmung, was auch zu schnellen Zeiten am Hindernislauf beitrug. Ein besonderer Dank gilt auch dem Sportverein Pergkirchen für die zur Verfügungstellung der Anlage!

Sportverein Pergkirchen

TENNIS:

Im April reiste auch heuer eine 18-köpfige Gruppe Tennisbegeisterter Richtung Süden, um im kroatischen Umag ein gemeinsames Trainingswochenende zu verbringen. Im Hotel angekommen wurden alle Spieler in Kleingruppen aufgeteilt und bekamen Informationen zu den Trainingszeiten. Während der Übungseinheiten, bekamen wir von unseren Trainern viele wertvolle Tipps zur Verbesserung der eigenen Technik, um gut vorbereitet in die neue Tennis Saison starten zu können.

Abseits des Tennisplatzes fand jeder ausreichend Zeit um den Ort Umag zu erkunden, zum „Königrufen“ beim Kartenspiel oder einfach in gemütlicher Runde mit einem Glas „Karlovacko“ anzustoßen. Von allen Teilneh-



Tennis Trainingsgruppe nach Trainingseinheit

mern ein herzliches Dankeschön an Sektionsleiter Manfred Nader für die großartige Organisation, den entspannten Ablauf dieser Sportreise und für fünf tolle Tage in Kroatien.

7921 !!! - knapp 8000 BILLA-Lose wurden unter der Mithilfe der Pfarrbevölkerung bei der Aktion „I leb´ für mein´ Verein!“ für die DSG Union Pergkirchen gesammelt. Diese große Anzahl an abgegebenen Losen ermöglichte uns aus tollen Prämien zu wählen. Für unseren Verein konnte auf diesem Weg ein neues Tennisnetz, ein neuer Verbandskasten und neue Mannschaftsleiberl für den Tennish Nachwuchs angeschafft werden. Die DSG möchte sich bei allen Pergkirchnerinnen und Pergkirchnern, die uns beim Sammeln der Lose tatkräftig unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Danke auch an unseren „Wirt z´Pergkirchen“ Josef Grabenschweiger für das Aufstellen der Sammelbox.

STOCKSPORT:

Die Sektion Stocksport lädt alle Mitglieder der DSG und alle Einwohner der Pfarrgemeinde Pergkirchen zur 25. Ortsmeisterschaft im Asphalt-schießen am Samstag, 30. September 2023 ein. Nennungen sind jederzeit bei Sektionsleiter Ronny Kraus unter Tel.: 0664/80557757 oder E-Mail: kraus@mitterbau.at möglich.

Bericht: Anita Tagwerker
Fotos: DSG Union



Manfred Nader, Stefan Holzer und Manuel Nader mit Verbandskasten der Billa Aktion

TERMINE:

24. Juni 2023 ab 15.00 Uhr Familien Leichtathletik-Fest

24. Juni 2023 ab 18.00 Uhr Pergkirchner Sonnwendfeuer

09. September 2023 Mixed Doppel Finalsiege

30. September 2023 Ortsmeisterschaft im Asphalt-schießen



Stimmungsbild vom Meer in Umag

Spielgruppe Sonnenkinder

Wir alle freuen uns über die wärmeren Temperaturen und dass wir nun unsere Treffen wieder am Spielplatz abhalten können.

Das heißt auch, der Sommer rückt immer näher und unser Spielgruppenjahr geht schon wieder dem Ende zu. Im August werden wir bei einem Abschlussfest am Spielplatz die gemeinsame Zeit ausklingen lassen.

Für einige unserer Kinder startet im Herbst der Kindergarten, wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Spaß und einen guten Start.

Für alle anderen geht die Spielgruppe im Herbst weiter.

Möchtest auch du ab Herbst mit deinem Kind die Spielgruppe besuchen? Dann melde dich gerne für weitere Infos im Pfarrbüro.

Bericht: Carina Killinger



Elisa



Valentina



Laura



Ines



Jonas



Emilia



Leonhard



Christine und Matthias



Magdalena und Julian

Terminkalender Juli bis Oktober 2023

Datum	Zeit	Gottesdienst / Lit. Feier / Veranstaltung
So, 2. Juli	8.00	Gottesdienst
	19.30	Marienandacht bei der Strohbauern Kapelle
Mi, 5. Juli	8.00	Schulschlussmesse der Volksschule
Do, 6. Juli	19.30	Stille Anbetung
So, 9. Juli	9.30	Gottesdienst
Di, 11. Juli	8.00	Hl. Messe
So, 16. Juli	<u>8.00!</u>	Gottesdienst
Do, 20. Juli	19.30	Stille Anbetung
Sa, 22. Juli	18.00	<i>Vorabendmesse in PERG zum 60. Geb. von Pf. Konrad Hörmanseder</i>
So, 23. Juli	9.30	Gottesdienst
Di, 25. Juli	8.00	Hl. Messe
So, 30. Juli	9.30	Gottesdienst, Christophorusaktion
Do, 3. Aug.	19.30	Stille Anbetung
So, 6. Aug.	<u>9.30!</u>	Gottesdienst
Di, 8. Aug.	8.00	Hl. Messe
So, 13. Aug.	9.30	Gottesdienst
Di, 15. Aug.	9.30	Maria Himmelfahrt - Gottesdienst mit Kräutersegnung
So, 20. Aug.	9.30	Gottesdienst
Di, 22. Aug.	19.30	Bernhard Messe in der Schlosskapelle Auhof
So, 27. Aug.	9.30	Gottesdienst, Caritas Augustsammlung
Do, 31. Aug.	ab Mittag	Halbtages-Pfarrausflug nach St. Florian
So, 3. Sept.	8.00	Gottesdienst
Do, 7. Sept.	19.30	Stille Anbetung
So, 10. Sept.	9.30	Gottesdienst
Mo, 11. Sept.	7.45	Schulbeginnmesse der Volksschule
So, 17. Sept.	9.30	Feier der Ehejubiläen
Do, 21. Sept.	19.30	Stille Anbetung
So, 24. Sept.	9.30	Gottesdienst
Di, 26. Sept.	8.00	Hl. Messe
So, 1. Okt.	<u>9.30!</u>	Erntedankfest

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 4. September 2023

**Beiträge dazu sind herzlich
willkommen!**

pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at
oder
m.lampl84@gmail.com

Impressum:

pfarrBlatt Pergkirchen, Pergkirchen 1, 4320 Perg,
Tel: +43 (0) 7262 52880, EMAIL: pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at

INTERNET: www.dioezese-linz.at/pergkirchen

Herausgeber:
Pfarrere Pergkirchen Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit im
Pfarrgemeinderat, Pergkirchen, 4320 Perg

Verlagsort: Pergkirchen, saxoprint.at

Titelseite Foto:

HängematteWald_Bild_Nordseher_Pixabay.com